

Projektvorstellung: Actionbounds zum Thema Transformation in Wolgast

★ Dokumentation zu den UNESCO-Projekttagen im Juli 2022 in der Klasse 8B am Runge Gymnasium.

★ Verantwortliche Lehrer/innen: Fr. Hahn, Hr. Kahl

Projektübersicht

Das Projekt streckte sich über drei Tage und bestand aus einem

- (1) Einstieg in das Thema Transformation
- (2) das Kennenlernen und Erstellen sogenannter Actionbounds und
- (3) das gemeinsame ausprobieren der erstellten Actionbounds.

1. Projekteinstieg: Transformation

Der Einstieg ins Thema „Transformation“ erfolgte mit Hilfe des Films „Wem gehört mein Dorf“, in dem die Entwicklung des Ostseebad Göhren in den letzten 30 Jahren kritisch aufgezeigt wird. Dabei werden Themen wie Tourismus, Kommunalpolitik und (nachhaltige) Entwicklung thematisiert. Themen die auch in und um Wolgast / Usedom relevant sind.

Webseite zum Film: <https://jip-film.de/wem-gehoert-mein-dorf/>. Der Film liegt als Datei und DVD vor.



Bildquelle:

<https://jip-film.de/wem-gehoert-mein-dorf/>

2. Actionbounds

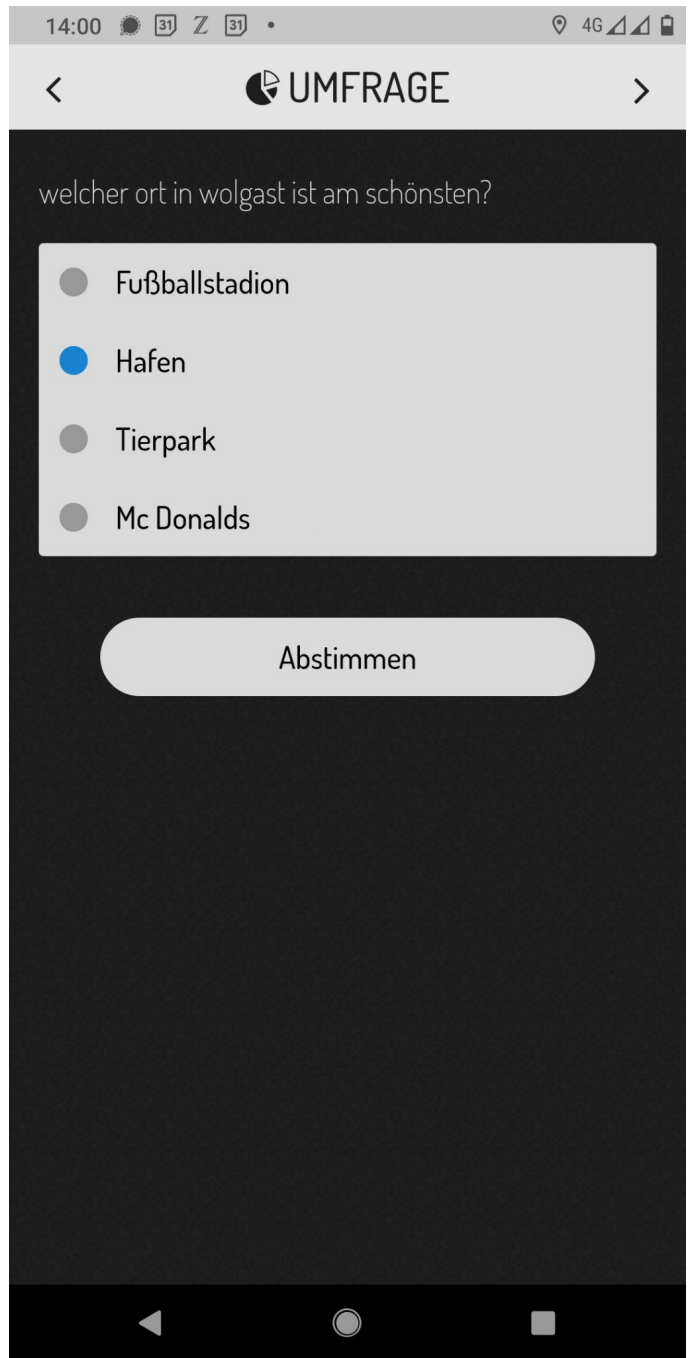
„Actionbounds“ sind eine Mischung aus Geocaching und Quiz. Mit Hilfe einer Webseite des gleichnamigen Anbieters lassen sich verschiedene „Bounds“ erstellen. Anschließend können diese mit Hilfe der entsprechenden App gespielt werden. Ein solcher „Bound“ besteht aus verschiedenen Elementen, wie etwa Quiz-Fragen, Umfragen oder Aufgaben. Bei den Aufgaben können Orte gesucht werden, die tatsächlich besucht werden müssen, oder Bilder fotografiert werden. Es können auch (versteckte) QR-Codes gesucht sein, die mit Hilfe der App gescannt werden müssen.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Verwendung der App mit einem der erstellten „Bounds“.

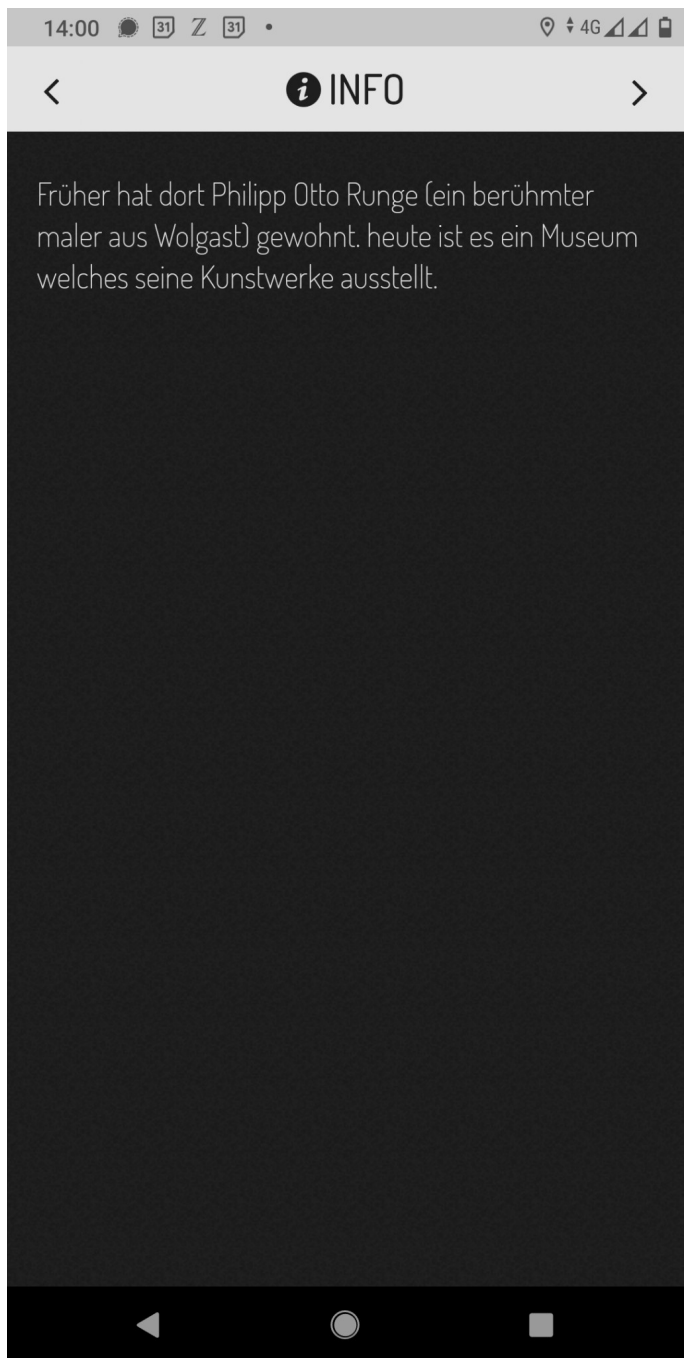
Die Webseite zum Erstellen der Actionbounds lautet: <https://de.actionbound.com/>. Die App zum Spielen ist in den jeweiligen App-Stores kostenlos verfügbar.



Übersicht eines selbsterstellten „Bounds“ zur Transformation der Schlossinsel in Wolgast



Beispiel einer Umfrage während eines laufenden „Bounds“.



Aufgabe „Ort finde“: Per Karte oder Richtungspfeil müssen festgelegte Orte aufgesucht werden. Die App überprüft den Standort und gibt eine positive Rückmeldung, sobald der Ort erreicht ist

Es können auch Informationen und Bilder angezeigt werden.

3. Unterwegs in Wolgast

Am Dritten Tag (Wandertag) haben wir die verschiedenen Actionbounds in Wolgast selbst in Kleingruppen getestet. Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv und die Schüler/innen können sich gut vorstellen, auch in Zukunft solche „Bounds“ zu spielen, etwa auch auf Exkursionen oder Wandertagen.

Das Thema Transformation ist bei den „Bounds“ z.T. etwas kurz gekommen. Das liegt sicherlich auch an der kurzen Zeit für eine inhaltliche Auseinandersetzung und einem Fokus auf die Methode „Actionbounds“.